

ÖFFENTLICHES RECHT UND EUROPARECHT AKTUELL.



AUSGABE 52 | 30.12.2021

Institut für Europarecht | Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre Redaktionelle Leitung: Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler | Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

I. BUNDESGESETZBLATT

BGBI II 576/2021

Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Österreichische Arzneitaxe geändert wird (144. Änderung der Arzneitaxe)

BGBI II 579/2021

Verordnung der Bundesministerin für Justiz über die Höhe der Arbeitsvergütung der Strafgefangenen

BGBI II 580/2021

Verordnung des Bundesministers für Arbeit, mit der der Zuschlag zum Arbeitslosenversicherungsbeitrag gemäß dem Insolvenz-Entgeltsicherungsgesetz ab dem 1. Jänner 2022 festgesetzt wird (**IESG-Zuschlagsverordnung**)

BGBI II 581/2021 (Anlage 1; Anlage 2)

Zweite Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die Abfrage von sensiblen Daten 2021 nach dem Transparenzdatenbankgesetz 2012 (**Zweite Transparenzdatenbank-Abfrageverordnung** 2021)

BGBI II 582/2021 (Anhang)

Verordnung des Bundesministers für Finanzen gemäß § 3b Abs 3 des ABBAG-Gesetzes betreffend Richtlinien über die Gewährung eines Verlustersatzes durch die COVID-19 Finanzierungsagentur des Bundes GmbH (COFAG) im Jahr 2022 (VO Verlustersatz III)

BGBI II 584/2021

Verordnung des Bundesministers für Finanzen, mit der die Verordnung des Bundesministers für Finanzen gemäß § 3b Abs. 3 des ABBAG-Gesetzes betreffend Richtlinien über die Ergreifung von finanziellen Maßnahmen, die zur Erhaltung der Zahlungsfähigkeit und zur Überbrückung von Liquiditätsschwierigkeiten von Unternehmen im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Erregers SARS-CoV-2 und den dadurch verursachten wirtschaftlichen Auswirkungen geboten sind, geändert wird

BGBI II 585/2021

Verordnung der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie über die Festsetzung der Mauttarife (**Mauttarifverordnung** 2021)

BGBI II 586/2021

Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung betreffend die **Durchführung der Impfung gegen SARS-CoV-2 im niedergelassenen Bereich** geändert wird

BGBI II 587/2021

Verordnung der Bundesministerin für Justiz, mit der die Verordnung der Bundesministerin für Justiz über den elektronischen Rechtsverkehr (ERVO 2021) erlassen wird und die Verordnung der Bundesministerin für Justiz über die Urkundenarchive von Körperschaften öffentlichen Rechts für den elektronischen Urkundenverkehr mit den Gerichten (Urkundenarchivverordnung 2007 – UAV 2007), die Verordnung der Bundesministerin für Justiz über die Formerfordernisse in mit Hilfe von automationsunterstützter Datenverarbeitung durchgeführten gerichtlichen Verfahren sowie Erstellung von Erledigungen in gekürzter Form (ADV-Form-Verordnung 2002 – AFVO 2002), die Verordnung der Bundesministerin für Justiz über die Abbuchung und Einziehung der Gerichtsgebühren (Abbuchungs- und Einziehungs-Verordnung – AEVO), die Verordnung des Bundesministers für Justiz über die Verwendung von Formblättern für die offenzulegende Bilanz und den offenzulegenden Anhang von kleinen Gesellschaften mit beschränkter Haftung (UGB-Formblatt-VO), die Verordnung des Bundesministers für Justiz zur näheren Regelung der Vorgangsweise bei der vereinfachten GmbH-Gründung nach § 9a GmbHG (Vereinfachte GmbH-Gründungsverordnung – VGGVO), die Verordnung des Bundesministers für Justiz über die Aufnahme von Urkunden in die Datenbank des Firmenbuchs zum Zweck der Abfrage (Firmenbuch-Rückerfassungs-Verordnung (FBR-VO) und die Verordnung des Bundeskanzlers über den elektronischen Verkehr zwischen Bundesverwaltungsgericht und Beteiligten (BVwG-elektronischer-Verkehr-Verordnung – BVwG-EVVO) geändert werden

BGBI II 588/2021

Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die **6. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung** (6. COVID-19-SchuMaVO) geändert wird (3. Novelle zur 6. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung)

BGBI II 589/2021 (Anlage D; Anlage E; Anlage H; Anlage I)

Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Einreiseverordnung 2021 geändert wird (11. Novelle zur COVID-19-Einreiseverordnung 2021)

BGBI II 590/2021

Kundmachung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz über die **Aufwertung und Anpassung** nach dem **Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz**, dem **Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz**, dem **Bauern-Sozialversicherungsgesetz**, dem **Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz** sowie dem **Bundespflegegeldgesetz** für das Kalenderjahr 2022

BGBI II 593/2021

Verordnung des Bundesministers für europäische und internationale Angelegenheiten betreffend die **Zuerkennung der Rechtsstellung einer Internationalen Nichtregierungsorganisation** oder einer **Quasi-Internationalen Organisation an Nichtregierungsorganisationen** (INROVO)

BGBI II 594/2021

Verordnung des Bundesministers für europäische und internationale Angelegenheiten über die Einräumung der Rechtsfähigkeit an Sonstige Internationale Einrichtungen

BGBI II 598/2021

Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zur Änderung der Verordnung über **Schutz- und Tilgungsmaßnahmen zur Bekämpfung der Geflügelpest** (4. Novelle 2021 der Geflügelpest-Verordnung 2007)

BGBI III 197/2021 (Anlage)

Abkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der **Nordatlantikvertrags-Organisation** (NATO) über die **Rechtsstellung des Verbindungsbüros** in Wien

BGBI III 198/2021 (Anlage)

Abkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung, vertreten durch die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, und der Regierung der **Bundesrepublik Deutschland** über Solidaritätsmaßnahmen zur **Gewährleistung der sicheren Gasversorgung**

BGBI III 199/2021

Kundmachung der Bundesministerin für EU und Verfassung betreffend die Änderung der Erklärung der Republik Österreich nach Artikel 24 Absatz 1 des Übereinkommens – gemäß Artikel 34 des Vertrags über die Europäische Union vom Rat erstellt – über die **Rechtshilfe in Strafsachen** zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union

BGBI III 200/2021 (Anlage)

Änderung des Anhangs zur **Anti-Doping-Konvention** vom 16. November 1989 sowie der Anlage I zum Internationalen Übereinkommen gegen **Doping im Sport** vom 19. Oktober 2005

II. AMTSBLATT DER EU

ABI L 462 v 28.12.2021, 1

Beschluss (EU) 2021/2316 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Dezember 2021 über ein **Europäisches Jahr der Jugend** (2022)

ABI L 468 v 30.12.2021, 1

Verordnung (EU) 2021/2303 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2021 über die **Asylagentur** der Europäischen Union und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr 439/2010

ABI L 471 v 30.12.2021, 1

Empfehlung (EU) 2021/2279 der Kommission vom 15. Dezember 2021 zur Anwendung der Methoden für die **Berechnung des Umweltfußabdrucks** zur Messung und Offenlegung der **Umweltleistung von Produkten** und Organisationen entlang ihres Lebenswegs

III. VFGH, VWGH, VERWALTUNGSGERICHTE

A. VERFASSUNGSGERICHTSHOF

29.11.2021, V 233/2021

StVO; Gesetzwidrigkeit einer Linzer **FahrverbotsVO** mangels hinreichend genauer Darlegung ihres – nicht planlich dargestellten – **örtlichen Geltungsbereichs**; Straßenbezeichnungen des Normtexts stimmen nicht mit realem Straßenverlauf überein

30.11.2021, V 79/2021

Stmk LandesstraßenverwaltungsG; Aufhebung der VO einer Stmk Gemeinde auf Grund **gesetzwidriger Kundmachung**; gesetzmäßige Kundmachung mangels Vorlage des Verordnungsakts im Original an den VfGH nicht dargelegt

30.11.2021, V 112/2021

Ktn StraßenG; Gesetzwidrigkeit einer EinreihungsVO mangels eindeutiger Festlegung, welches Weggrundstück zur Verbindungsstraße erklärt wurde; Normtext sowie planliche Darstellung angesichts des Verlaufs des Wegs in der Natur nicht eindeutig auf öffentliches Weggrundstück beschränkt, sondern erfassen auch privaten Grundstücksteil

02.12.2021, G 123/2021

AusländerbeschäftigungsG; keine Verletzung im Gleichheitsrecht durch Inländerdiskriminierung nach einer Bestimmung des AusländerbeschäftigungsG betreffend die Strafhöhe für einen unberechtigt Beschäftigen im Inland; strenge Voraussetzungen für den innerstaatlichen Zugang Drittstaatsangehöriger zum österreichischen Arbeitsmarkt nicht vergleichbar mit grenzüberschreitender Arbeitskräfteüberlassung ohne derartigen Anforderungen; rein inländische Arbeitskräfteüberlassungen und jene aus dem Unionsgebiet betreffen unterschiedliche Personenkreise und Sachverhalte, für die unterschiedliche Regelungsregime – auch bei der Strafhöhe – gelten

03.12.2021, V 617/2020, V 618/2020

2. COVID-19-NotmaßnahmenVO; Abweisung von Anträgen, mit welchen Bestimmungen angefochten wurden, wonach ab 26.12.2020 bis zunächst 04.01.2021 in geschlossenen oder abdeckbaren Seilbahnen das Tragen einer FFP2-Maske verpflichtend war, in anderen Massenbeförderungsmitteln jedoch zeitweilig ein einfacher Mund-Nasen-Schutz ausreichte; kein Verstoß gegen den Gleichheitsgrundsatz; dem BMSGPK ist nicht entgegenzutreten, wenn er vor dem Hintergrund der dokumentierten epidemiologischen Situation und der in den vorgelegten Verordnungsakten enthaltenen diese – nicht sehr eingriffsintensive – Maßnahme im Zeitpunkt der Verordnungserlassung für geeignet und erforderlich hielt, um die Verbreitung mit COVID-19 zu verhindern

06.12.2021, <u>G 275/2021 ua</u>

ABGB; keine Verletzung im Gleichheitsrecht durch die Entschädigung eines gerichtlichen Erwachsenenvertreters nach Maßgabe des Einkommens und Vermögens der vertretenen Person nach einer Bestimmung des ABGB; Möglichkeit der gerichtlichen Minderung der Entschädigung sichert die Angemessenheit dieser im Hinblick auf Aufwand, Einkommen und Vermögen und schützt vor Beeinträchtigung des notwendigen Unterhalts der betroffenen Person

15.12.2021, V 229/2021

COVID-19-MaßnahmenG; Gesetzwidrigkeit einer VO der Grazer Bürgermeisters vom 03.04.2020, mit der das **Betreten von Sport- und Kinderspielplätzen** verboten wurde; der Bürgermeister als verordnungserlassende Behörde hatte zum Zeitpunkt des Erlassens der VO für Graz **nicht hinreichend dokumentiert**, auf Grund welcher tatsächlichen Umstände das Verbot erlassen wurde; der Umstand, dass im Frühjahr 2020 auch andere Städte das Betreten von Kinderspielplätzen untersagt haben, begründet für sich allein nicht, dass eine solche Maßnahme auch in Graz erforderlich ist; angefochtene Bestimmung verstieß daher gegen das COVID-19-MaßnahmenG

15.12.2021, V 560/2020

COVID-19-MaßnahmenVO; Gesetzwidrigkeit von Bestimmungen der COVID-19-MaßnahmenVO, die im Oktober 2020 galten und vorsahen, dass Speisen und Getränke **nur im Sitzen konsumiert** werden sowie **Besuchergruppen** in Gaststätten nur dann eingelassen werden dürfen, wenn eine bestimmte Personenzahl nicht überschritten wird; keine **Anhörung der Corona-Kommission** vor deren Erlassung; aus den vorgelegten Verordnungsakten nicht ersichtlich, auf Grund welcher tatsächlichen Umstände, insbesondere auf Grund welcher epidemiologischen Situation, der BMSGPK die angefochtenen Regelungen getroffen hat

VERWALTUNGSGERICHTSHOF

12.11.2021, Ra 2018/04/0099

BundesvergabeG; der im vorliegenden Fall maßgebliche Tagesordnungspunkt 5. "Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleitung [für] Erweiterung Kinderkrippe u Neubau Kindergarten" lässt weder erkennen, dass über die Vergabe der Planung des Bauvorhabens entschieden werden sollte, noch enthält er Hinweise bezüglich des gewählten Vergabeverfahrens (Direktvergabe); folglich kann daraus auch nicht der rechtliche Schluss gezogen werden, dass der Rw durch die kundgemachte Tagesordnung bereits vor der Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Kenntnis von der beabsichtigten Direktvergabe der Planungsleistung hätte haben können und dass er damit auch einen Nachprüfungsantrag hinsichtlich der Wahl des Vergabeverfahrens hätte einbringen können

12.11.2021, Ra 2019/04/0120

Stmk AuskunftspflichtG; UmweltinformationsG; der VwGH hat zwar wiederholt zum Ausdruck gebracht, dass Informationen über die Anzahl von (eingeleiteten oder erledigten) Verwaltungsstrafverfahren bzw von verhängten Verwaltungsstrafen keine Umweltinformationen iSd § 2 UmweltinformationsG sind; die Rw verweist allerdings zutreffend darauf, dass eine Prüfung unterblieben ist, ob eine Auskunft nach dem (im Antrag subsidiär geltend gemachten) Stmk AuskunftspflichtG zu erteilen gewesen wäre; das LVwG hätte daher insbesondere prüfen müssen, ob einer Auskunft gem § 1 Abs 2 leg cit das Bestehen einer gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht entgegensteht

29.11.2021, Ra 2021/03/0286

VwGVG; der VwGH hat bereits wiederholt hervorgehoben, dass selbst Bescheide, die in der Begründung dürftig sind, keine **Zurückverweisung der Sache** rechtfertigen, wenn brauchbare Ermittlungsergebnisse vorliegen, die im Zusammenhalt mit einer allenfalls durchzuführenden Verhandlung zu vervollständigen sind; zwar kann sich iRd Verhandlung auch herausstellen, dass die noch fehlenden Ermittlungen einen Umfang erreichen, der eine Behebung und Zurückverweisung erlaubt; im gegenständlichen Fall hat das VwG zwar Mängel der eingeholten Gutachten der Sachverständigenkommission und der darauf aufbauenden Bescheide der belangten Behörde aufgezeigt; dass diese Mängel iSd dargestellten höchstgerichtlichen Rsp eine Zurückverweisung der Rechtssache an die belangte Behörde gerechtfertigt hätten, vermag das VwG aber nicht darzulegen

29.11.2021, Ro 2021/03/0028

EpidemieG; gem § 33 EpidemieG ist zur Entscheidung über auf § 32 leg cit gestützte Ansprüche jene **Bezirksverwaltungsbehörde** zuständig, in deren Bereich "diese Maßnahmen getroffen wurden", in deren **örtlichen Wirkungsbereich** die betreffende Maßnahme also faktisch umgesetzt wird, während es nicht darauf ankommt, wo der Sitz eines Unternehmens liegt oder die Behörde, welche die betreffende Maßnahme erlassen hat, ihren Sitz hat; ausgehend von der Subsidiarität des § 3 AVG ist diese Bestimmung angesichts der ausdrücklichen Regelung des § 33 EpidemieG hinsichtlich der Zuständigkeit für Ansprüche nach § 32 leg cit nicht anwendbar

03.12.2021, Ra 2021/07/0071

WasserrechtsG; nach der st Rsp des VwGH kann die in vertretbarer Weise vorgenommene fallbezogene Auslegung von Parteierklärungen nicht erfolgreich mit Revision bekämpft werden; einer vertretbaren Auslegung kommt keine über den konkreten Einzelfall hinausgehende Bedeutung zu; die Auslegung einer Erklärung im Einzelfall ist nur dann erfolgreich mit Revision bekämpfbar, wenn dem VwG eine krasse Fehlbeurteilung iSe unvertretbaren Rechtsansicht unterlaufen ist

C. VERWALTUNGSGERICHTE

LVwG OÖ 08.11.2021, LVwG-604681

VwGVG; nach Zustellung der Beschwerdevorentscheidung an den Bf lief die Frist für den Vorlageantrag am 06.08.2021 ab; der Bf hat erst mit Eingabe vom 08.08.2021 reagiert; dies hätte seitens der Behörde zur **Zurückweisung** des als **Vorlageantrags** gewerteten Einbringens durch die Behörde führen müssen, was diese aber unterlassen hat; dies führt in der Folge zu einem **Zuständigkeitsübergang** an das LVwG; in der Folge hatte das LVwG (ausschließlich) über die Zulässigkeit der Be-

schwerde (wie dies auch die belangte Behörde in deren Beschwerdevorentscheidung getan hat) zu entscheiden, was zur Zurückweisung der Beschwerde wegen verspäteter Einbringung führen musste

LVwG NÖ 22.12.2021, LVwG-AV-1234/001-2021

NÖ KrankenanstaltenG; die Berechnung der Behandlungsgebühr, die nach § 49g Abs 1 NÖ KrankenanstaltenG zu ermitteln ist, entspricht der RL 2011/24/EU über die Ausübung der Patientenrechte in der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung, nach deren Art 4 Abs 4 für die Behandlung von Patienten aus anderen Mitgliedstaaten die gleiche Gebührenordnung wie für inländische Patienten in einer vergleichbaren medizinischen Situation zugrunde zu legen ist oder die in Rechnung gestellten Gebühren nach objektiven, nichtdiskriminierenden Kriterien zu bezeichnen sind, falls keine vergleichbaren Gebührensätze für inländische Patienten existieren, weil dies insbesondere systematisch der Kostenberechnung für in Österreich sozialversicherte Personen entspricht; durch die Regelungen des leg cit wird ausdrücklich der Zweck verfolgt, dass Patienten aus anderen Mitgliedstaaten bei der Verrechnung stationärer Leistungen nicht diskriminiert werden; es bestehen vor diesem Hintergrund keine Zweifel an der Unionsrechtskonformität der anzuwendenden Bestimmungen

IV. GERICHTSHOF DER EUROPÄISCHEN UNION

A. GERICHTSHOF

Keine Urteile im Berichtszeitraum.

B. SCHLUSSANTRÄGE

Keine Schlussanträge im Berichtszeitraum.

C. GERICHT

Keine Urteile im Berichtszeitraum.

V. EUROPÄISCHER GERICHTSHOF FÜR MENSCHENRECHTE

Keine relevanten Entscheidungen im Berichtszeitraum.

VI. COVID-19-MASSNAHMENGESETZE UND -VERORDNUNGEN

A. COVID-19-MaßnahmenG

Titel	in Kraft ab	außer Kraft mit Ablauf des
COVID-19 Maßnahmengesetz, BGBI I 12/2020, ausgegeben am 15.03.2020	16.03.2020	31.12.2020
2. COVID-19-Gesetz, BGBI I 16/2020: in Art 26 Änderung des COVID-19-Maßnahmengesetz BGBI I 12/2020, ausgegeben am 21.03.2020 (Fügt §4 Abs.2 zu COVID-19 Maßnahmengesetz, BGBI I 12/2020 hinzu, der rückwirkend mit 16.03.2020 in Kraft tritt)	22.03.2020	unverändert
3. COVID-19-Gesetz, <u>BGBI I 23/2020</u> : in Art 50 Änderung des COVID-19-Maßnahmengesetz (BGBI I 12/2020, zuletzt geändert durch BGBI I 16/2020), ausgegeben am 04.04.2020	05.04.2020	unverändert
104. Bundesgesetz, mit dem das Epidemiegesetz 1950, das Tuberkulosegesetz und das COVID-19-Maßnahmengesetz geändert werden, BGBI I 104/2020, ausgegeben am 25.09.2020	26.09.2020	30.06.2021 (§2a tritt mit 26.09.2020 außer Kraft)
Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz betreffend vorläufige Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 (COVID-19-Maßnahmengesetz) geändert wird, <u>BGBI I 138/2020</u> , ausgegeben am 22.12.2020	23.12.2020	unverändert
23. Bundesgesetz, mit dem das Epidemiegesetz 1950 und das COVID-19-Maßnahmengesetz geändert werden, BGBI I 23/2021, ausgegeben am 20.01.2021	21.01.2021	unverändert
33. Bundesgesetz, mit dem das Epidemiegesetz 1950 und das COVID-19-Maßnahmengesetz geändert werden, <u>BGBI I 33/2021</u> , ausgegeben am 26.02.2021	27.02.2021	unverändert
82. Bundesgesetz, mit dem das Epidemiegesetz 1950 und das COVID-19-Maßnahmengesetz geändert werden, <u>BGBI I 82/2021</u> , ausgegeben am 14.05.2021	19.05.2021	unverändert
90. Bundesgesetz, mit dem das Epidemiegesetz 1950 und das COVID-19-Maßnahmengesetz geändert werden, <u>BGBI I 90/2021</u> , ausgegeben am 27.05.2021	28.05.2021	unverändert
100. Bundesgesetz, mit dem das Epidemiegesetz 1950 und das COVID-19-Maßnahmengesetz geändert werden, <u>BGBI I 100/2021</u> , ausgegeben am 28.05.2021	29.05.2021	unverändert
105. Bundesgesetz, mit dem das Suchtmittelgesetz, das Epidemiegesetz 1950 und das COVID-19-Maßnahmengesetz geändert werden, BGBI I 105/2021, ausgegeben am 28.06.2021	29.06.2021	31.12.2021

143. Bundesgesetz, mit dem das Epidemiegesetz 1950 und das COVID-19-Maßnahmengesetz geändert werden, <u>BGBI I 143/2021</u> , ausgegeben am 26.07.2021	27.07.2021	unverändert
183. Bundesgesetz, mit dem das Epidemiegesetz 1950 und das COVID-19-Maßnahmengesetz geändert werden, <u>BGBI I 183/2021</u> , ausgegeben am 22.10.2021	23.10.2021	30.06.2022
204. Bundesgesetz, mit dem das COVID-19-Maßnahmengesetz geändert wird, BGBI I 204/2021, ausgegeben am 13.12.2021	14.12.2021	unverändert

B. VO betreffend vorläufige Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19

96. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz betreffend vorläufige Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19, <u>BGBI II 96/2020</u> , ausgegeben am 15.03.2020 VfGH: <u>BGBI II 184/2021</u> : VfGH Teile von §1 für gesetzeswidrig erklärt, ausgegeben am 23.04.2021 <u>BGBI II 501/2021</u> : VfGH: § 3 für gesetzwidrig erklärt, ausgegeben am 30.11.2021	§§ 1 und 2 ab 16.03.2020 § 3 ab 17.03.2020	
110. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung betreffend vorläufige Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 geändert wird, BGBI II 110/2020, ausgegeben am 20.03.2020	21.03.2020	13.04.2020
112. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung betreffend vorläufige Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19, geändert wird, <u>BGBI II 112/2020</u> , ausgegeben am 22.03.2020	23.03.2020	13.04.2020
130. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung betreffend vorläufige Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 geändert wird, BGBI II 130/2020, ausgegeben am 02.04.2020	03.04.2020	§§1-3 13.04.2020
VfGH: BGBI II 486/2020: VfGH §3 für gesetzeswidrig erklärt, ausgegeben am 19.11.2020	§4 mit 04.04.2020	§4 24.04.2020
151. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung betreffend vorläufige Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 geändert wird, <u>BGBI II 151/2020</u> , ausgegeben am 09.04.2020 VfGH:	14.04.2020	§§1-3 mit Ablauf des 30.04.2020
BGBI II 340/2020: VfGH Teile von § 2 Abs 4 für gesetzeswidrig erklärt, ausgegeben am 29.07.2020 BGBI. II Nr. 487/2020: VfGH das Wort "angeschlossene" in § 2 Abs 1 Z 12 für gesetzeswidrig erklärt, ausgegeben am 19.11.2020		§4 mit Ablauf des 30.04.2020
162. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz betreffend vorläufige Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 und die Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gem § 2 Z 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes geändert werden, BGBI II 162/2020, ausgegeben am 18.04.2020	19.04.2020 § 2 Z 24 ab	unverändert
→ Gem COVID-19-LockerungsVO, BGBI II 197/2020, mit Ablauf des 30.04.2020 außer Kraft getreten	20.04.2020	30.04.2020

C. VO gem § 2 Z 1 des COVID-19-MaßnahmenG

98. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gem § 2 Z 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes, BGBI II 98/2020, ausgegeben am 15.03.2020	16.03.2020	22.03.2020
VfGH:		
BGBI II 351/2020: VfGH hat § 1 für gesetzeswidrig erklärt, ausgegeben am 31.07.2020		
107. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung gem § 2 Z 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes geändert wird, <u>BGBI II 107/2020</u> , ausgegeben am 19.03.2020	20.03.2020	unverändert
VfGH:		
BGBI II 351/2020: VfGH hat §§ 4 und 6 für gesetzeswidrig erklärt, ausgegeben am 31.07.2020		
108. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung gem § 2 Z 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes geändert wird, BGBI II 108/2020, ausgegeben am 19.03.2020 (It BGBI) (It RIS Eintrag kundgemacht am 20.03.2020)	20.03.2020	13.04.2020
VfGH:		
BGBI II 351/2020: VfGH hat § 2 für gesetzeswidrig erklärt, ausgegeben am 31.07.2020		
148. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung gem § 2 Z 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes geändert wird, BGBI II 148/2020, ausgegeben am 09.04.2020	14.04.2020	30.04.2020
162. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz betreffend vorläufige Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 und die Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gem § 2 Z 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes geändert werden, BGBI II 162/2020, ausgegeben am 18.04.2020	20.04.2020	unverändert
→ Gem COVID-19-LockerungsVO <u>BGBI II 197/2020</u> , mit Ablauf des 30.04.2020 außer Kraft		30.04.2020
→ Gem COVID-19-LockerungsVO <u>BGBI II 197/2020</u> , mit Ablauf des 30.04.2020 außer Kraft		30

D. VO über die Sperrstunde und Aufsperrstunde im Gastgewerbe

97. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 die Sperrstunde und Aufsperrstunde im Gastgewerbe festgelegt werden, <u>BGBI II 97/2020</u> , ausgegeben am 15.03.2020	16.03.2020	16.03.2020	

E. VO über die Einhebung von Geldstrafen mit Organstrafverfügung nach dem EpidemieG 1950 und dem COVID-19-MaßnahmenG

152. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz über die Einhebung von Geldstrafen mit Organstrafverfügung nach dem Epidemiegesetz 1950 und dem COVID-19-Maßnahmengesetz, BGBI II 152/2020, ausgegeben am 10.04.2020		14.07.2021
427. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung über die Einhebung von Geldstrafen mit Organstrafverfügung nach dem Epidemiegesetz 1950 und dem COVID-19-Maßnahmengesetz geändert wird,	03.10.2020	unverändert

BGBI II 427/2020, ausgegeben am 02.10.2020		
30. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung über die Einhebung von Geldstrafen mit Organstrafverfügung nach dem Epidemiegesetz 1950 und dem COVID-19-Maßnahmengesetz geändert wird, BGBI II 30/2021, ausgegeben am 22.01.2021	25.01.2021	unverändert
60. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung über die Einhebung von Geldstrafen mit Organstrafverfügung nach dem Epidemiegesetz 1950 und dem COVID-19-Maßnahmengesetz geändert wird, BGBI II 60/2021, ausgegeben am 22.01.2021 (Datum später berichtigt) → BGBI II 95/2021 berichtigt BGBI II 60/2021: statt ausgegeben am 22.01.2021 lautet es richtig "ausgegeben am 05.02.2021"	08.02.2021	unverändert
314. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz über die Einhebung von Geldstrafen mit Organstrafverfügung nach dem COVID-19-Maßnahmengesetz, <u>BGBI. II 314/2021</u> , ausgegeben am 13.07.2021	14.07.2021	23.11.2021
483. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz über die Einhebung von Geldstrafen mit Organstrafverfügung nach dem COVID-19-Maßnahmengesetz, <u>BGBI II 483/2021</u> , <u>Anlage</u> , ausgegeben am 23.11.2021	24.11.2021	Keine Angabe

F. COVID-19-LockerungsVO (COVID-19-LV) und COVID-19-MaßnahmenVO (COVID-19-MV)

COVID-19-SchutzmaßnahmenVO (COVID-19-SchuMaV)

COVID-19-NotmaßnahmenVO (COVID-19-NotMV)

COVID-19-Lockerungsverordnung – COVID-19-LV		
197. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz betreffend Lockerungen der Maßnahmen, die zur Bekämpfung der Verbreitung von COVID-19 ergriffen wurden (COVID-19-Lockerungsverordnung – COVID-19-LV), <u>BGBI II</u> 197/2020, ausgegeben am 30.04.2020	01.05.2020	30.06.2020
Außerdem lässt diese VO mit Ablauf des 30.04.2020 außer Kraft treten:		
 Verordnung betreffend vorläufige Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19, <u>BGBI II 96/2020</u> Verordnung gem § 2 Z 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes, <u>BGBI II 98/2020</u> 		
VfGH:		
BGBI II 484/2020: VfGH § 10 für gesetzeswidrig erklärt, ausgegeben am 19.11.2020		
BGBI II 488/2020: VfGH § 6 für gesetzeswidrig erklärt, ausgegeben am 19.11.2020		
BGBI II 492/2020: VfGH Wortfolge in § 1 Abs 2 für gesetzeswidrig erklärt, ausgegeben am 20.11.2020		
BGBI II 318/2021: VfGH § 1 Abs 1 für gesetzwidrig erklärt, ausgegeben am 15.07.2021		
BGBI II 359/2021: VfGH § 2 Abs 1 Z 2 für gesetzwidrig erklärt, ausgegeben am 16.08.2021		
207. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19- Lockerungsverordnung geändert wird, <u>BGBI II 207/2020</u> , ausgegeben am 13.05.2020	15.05.2020	unverändert
VfGH:		
BGBI II 485/2020: VfGH § 6 Abs 1 und 4 für gesetzeswidrig erklärt, ausgegeben am 19.11.2020, Aufhebung mit Ablauf des		

31.12.2020 in Kraft		
BGBI II 360/2021: VfGH § 6 Abs 2 und 3 für gesetzeswidrig erklärt, ausgegeben am 17.08.2021		
231. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Lockerungsverordnung geändert wird (2. COVID-19-LV-Novelle), BGBI II 231/2020, ausgegeben am 27.05.2020	29.05.2020	31.08.2020
VfGH:		§ 9 (2) entfällt mit
BGBI II 485/2020: VfGH § 6 Abs 5 für gesetzeswidrig erklärt, ausgegeben am 19.11.2020		Ablauf 30.06.2020
BGBI II 360/2021: VfGH § 6 Abs 7 für gesetzwidrig erklärt, ausgegeben am 17.08.2021		
239. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Lockerungsverordnung geändert wird (3. COVID-19-LV-Novelle), <u>BGBI II 239/2020</u> , ausgegeben am 28.05.2020	29.05.2020	unverändert
246. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Lockerungsverordnung geändert wird (4. COVID-19-LV-Novelle), <u>BGBI II 246/2020</u> , ausgegeben am 29.05.2020	30.05.2020	unverändert
266. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Lockerungsverordnung geändert wird (5. COVID-19-LV-Novelle), <u>BGBI II 266/2020</u> , ausgegeben am 13.06.2020	15.06.2020	unverändert
VfGH:		
BGBI II 146/2021: VfGH §4 Abs 1 für gesetzeswidrig erklärt, ausgegeben am 01.04.2021		
287. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Lockerungsverordnung geändert wird (6. COVID-19-LV-Novelle), <u>BGBI II 287/2020</u> , ausgegeben am 29.06.2020	01.07.2020	31.12.2020
VfGH:		
BGBI II 358/2021: VfGH § 6 Abs 2 für gesetzwidrig erklärt, ausgegeben am 16.08.2021		
299. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Lockerungsverordnung geändert wird (7. COVID-19-LV-Novelle), <u>BGBI II 299/2020</u> , ausgegeben am 02.07.2020	03.07.2020	unverändert
332. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Lockerungsverordnung geändert wird (8. COVID-19-LV-Novelle), <u>BGBI II 332/2020</u> , ausgegeben am 22.07.2020	24.07.2020	unverändert
342. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Lockerungsverordnung geändert wird (9. COVID-19-LV-Novelle), BGBI II 342/2020, ausgegeben am 29.07.2020	30.07.2020	unverändert
VfGH:		
BGBI II 146/2021: VfGH § 4 Abs 2 für gesetzwidrig erklärt, ausgegeben am 01.04.2021		
398. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Lockerungsverordnung geändert wird (10. COVID-19-LV-Novelle), BGBI II 398/2020, ausgegeben am 12.09.2020	14.09.2020	unverändert
407. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Lockerungsverordnung geändert wird (11. COVID-19-LV-Novelle), BGBI II 407/2020, ausgegeben am 18.09.2020	21.09.2020	§ 11 Abs 9 tritt mit 21.09.2020 außer
Anmerkung: Titel der VO wurde geändert auf "Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz betreffend Maßnahmen, die zur Bekämpfung der Verbreitung von COVID-19 ergriffen werden (COVID-19-Maßnahmenverordnur	g	Kraft

- COVID-19-MV)		
Neuer Titel: COVID-19-Maßnahmenverordnung – COVID-19-MV		
412. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Maßnahmenverordnung geändert wird (1. COVID-19-MV-Novelle), BGBI II 412/2020, ausgegeben am 24.09.2020	25.09.2020	"§ 10c samt Über- schrift und die Anla- ge treten drei Tage nach Inkrafttreten der nächsten Änderung des COVID-19- Maßnahmengesetz außer Kraft"
446. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Maßnahmenverordnung geändert wird (2. COVID-19-MV-Novelle), <u>BGBI II 446/2020</u> , ausgegeben am 15.10.2020	16.10.2020	§ 10b (4) mit 16.10. außer Kraft
Anmerkung: § 10c gelangt nur für Gelegenheitsmärkte zur Anwendung, die nach dem 13. November 2020 stattfinden	§ 10c 14.11.2020	
455. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Maßnahmenverordnung geändert wird (3. COVID-19-MV-Novelle), BGBI II 455/2020, ausgegeben am 22.10.2020	25.10.2020	
Anmerkung: § 1 samt Überschrift, § 1a, § 2 Abs 5, § 4 Abs 2 und 3, § 6 Abs 1a, 1b, 2, 2a, 3a, 5a, 5b, 7 und 8, § 8 Abs 1, 1a und 2, § 9 Abs 1 und 3 samt Überschrift, § 9a, § 10 Abs 2, 2a, 3, 7, 8 und 10a, § 10a Abs 2, § 10b Abs 2, § 10d Abs 1, § 11, § 11a samt Überschrift und § 11b idF der VO BGBI II 455/2020 treten mit Ablauf des 24. Oktober 2020 in Kraft.	§§ 6 (1c), 9 (2), 10 (5) (10) ab 01.11.2020	§§ 6 (1a) (1b) (3b), 10 (1) S 1, 10 (5) mit Ablauf 22.11.2020
§ 6 Abs 1a, 1b, 3b, § 10 Abs 2 Satz 1 und § 10 Abs 5, idF der VO BGBI II 455/2020 treten mit Ablauf des 22. November 2020 außer Kraft. Mit 23. November 2020 treten § 10 Abs 2 Satz 1 und § 10 Abs 5 idF der VO BGBI II 446/2020 wieder in Kraft.	01.11.2020	außer Kraft
§ 6 Abs 1c, § 9 Abs 2 sowie § 10 Abs 5 und 10 idF der VO BGBI II 455/2020 treten mit Ablauf des 31. Oktober 2020 in Kraft.	§§ 10 (2) S 1, 10 (5) idF 446/2020 ab 23.11.2020	
456. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Maßnahmenverordnung geändert wird (4. COVID-19-MV-Novelle), BGBI II 456/2020, ausgegeben am 22.10.2020	07.11.2020	Tritt laut Covid-19- SchuMaV bereits <u>ab</u>
Anmerkung: Laut COVID-19-SchuMaV tritt diese VO ab 03.11.2020 außer Kraft und sollte bei außer Kraft treten der COVID-19-SchuMaV wieder in Kraft treten idF vom 07.11.2020. ABER: Laut COVID-19-NotMV tritt die COVID-19-SchuMaV zwar mit 17.11.2020 außer Kraft, diese VO (COVID-19-MV) tritt aber nicht wieder in Kraft.		03.11.2020 außer Kraft.
COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung – COVID-19-SchuMaV		
463. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der besondere Schutzmaßnahmen	03.11.2020	30.11.2020
gegen die Verbreitung von COVID-19 getroffen werden (COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung – COVID-19-SchuMaV), <u>BGBI II</u> 463/2020, ausgegeben am 01.11.2020		§ 2 12.11.2020
Anmerkung: Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die COVID-19-Maßnahmenverordnung, BGBI II 197/2020, außer Kraft. Sie tritt mit dem Außerkrafttreten dieser VO wieder in Kraft und zwar in jener Fassung, die sie, wäre sie nicht außer Kraft getreten, mit 7. November 2020 auf Grund ihrer letzten Änderung durch die VO BGBI II 456/2020 erlangt hätte.		Schon mit Ablauf 16.11.2020 außer Kraft (lt. NotMV 479/2020)
472. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung – COVID-19-SchuMaV geändert wird, <u>BGBI II 472/2020</u> , ausgegeben am 10.11.2020	11.11.2020	

476. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung – COVID-19-SchuMaV geändert wird (2. COVID-19-SchuMaV-Novelle), <u>BGBI II 476/2020</u> , ausgegeben am 11.11.2020	13.11.2020	§2 22.11.2020
544. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der besondere Schutzmaßnahmen gegen die Verbreitung von COVID-19 getroffen werden (2. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung – 2. COVID-19-SchuMaV), <u>BGBI II 544/2020</u> , ausgegeben am 04.12.2020	07.12.2020	23.12.2020 § 2 16.12.2020 16.12.2020 (lt 566/2020)
566. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der besondere Schutzmaßnahmen gegen die Verbreitung von COVID-19 getroffen werden (3. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung – 3. COVID-19-SchuMaV), <u>BGBI II 566/2020</u> , ausgegeben am 16.12.2020	17.12.2020	26.12.2020
Anmerkung: Gleichzeitig tritt die 2. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung, BGBI II 544/2020, außer Kraft. Bis zum 18. Dezember 2020 gilt, dass der Betreiber seiner Verpflichtung gem § 10 Abs 4 nachkommt, wenn die Mitarbeiter durchgehend eine den Mund- und Nasenbereich abdeckende und eng anliegende mechanische Schutzvorrichtung tragen und für diese zweimal pro Woche ein Antigen-Test auf SARS-CoV-2 oder ein molekularbiologischer Test auf SARS-CoV-2 durchgeführt wird und dessen Ergebnis negativ ist. Im Fall eines positiven Testergebnisses kann das Einlassen abweichend davon dennoch erfolgen, wenn 1. jedenfalls mindestens 48 Stunden Symptomfreiheit nach abgelaufener Infektion vorliegt und 2. auf Grund der medizinischen Laborbefunde, insbesondere aufgrund des CT-Werts >30, davon ausgegangen werden kann, dass keine Ansteckungsgefahr mehr besteht. Am 24. und 25. Dezember 2020 gilt: 1. § 2 und § 13 Abs 3 Z 11 gelangen nicht zur Anwendung. 2. Abweichend von § 13 Abs 3 Z 10 sind Zusammenkünfte von nicht mehr als zehn Personen zulässig, wobei diese aus höchstens zehn verschiedenen Haushalten stammen dürfen. Für solche Zusammenkünfte gelangt § 13 Abs 4 nicht zur Anwendung.	§§ 4 (4), 5 (6) Z 5, 12 (2) mit 24.12.2020	§ 4 (3) Z 3 <u>mit</u> 24.12.2020 außer Kraft
598. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung, mit der besondere Schutzmaßnahmen gegen die Verbreitung von COVID-19 getroffen werden (3. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung – 3. CO-VID-19-SchuMaV), geändert wird und die Verordnung, mit der besondere Schutzmaßnahmen zur Verhinderung einer Notsituation auf Grund von COVID-19 getroffen werden (2. COVID-19-Notmaßnahmenverordnung – 2. COVID-19-NotMV), erlassen wird, BGBI II 598/2020, ausgegeben am 22.12.2020 VfGH: BGBI II Nr. 361/2021: VfGH die Wortfolge "mit höchstens 50 Personen" in § 12 Abs. 1 Z 7 für gesetzwidrig erklärt, ausgegeben am 17.08.2021	23.12.2020 § 4 (3) Z 1 und Z 2 ab 24.12.2020	25.12.2020
58. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der besondere Schutzmaßnahmen gegen die Verbreitung von COVID-19 getroffen werden (4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung – 4. COVID-19-SchuMaV), <u>BGBI II 58/2021</u> , ausgegeben am 05.02.2021	08.02.2021	17.02.2021

76. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung geändert wird (1. Novelle zur 4. COVID-19-SchuMaV), BGBI II 76/2021, ausgegeben am 17.02.2021	18.02.2021	27.02.2021
94. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung geändert wird (2. Novelle zur 4. COVID-19-SchuMaV), <u>BGBI II 94/2021</u> , ausgegeben am 25.02.2021	28.02.2021	09.03.2021
105. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung geändert wird (3. Novelle zur 4. COVID-19-SchuMaV), <u>BGBI II 105/2021</u> , ausgegeben am 08.03.2020	10.03.2021	14.03.2021
111. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung geändert wird (4. Novelle zur 4. COVID-19-SchuMaV), <u>BGBI II 111/2021</u> , ausgegeben am 12.03.2021	15.03.2021 § 6 (8) mit 01.04.2021	11.04.2021 § 2 mit Ablauf des 24.03.2021
120. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung geändert wird (5. Novelle zur 4. COVID-19-SchuMaV), <u>BGBI. II 120/2021</u> , ausgegeben am 23.03.2021	25.03.2021	unverändert §2 mit Ablauf des 03.04.2021
139. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung geändert wird (6. Novelle zur 4. COVID-19-SchuMaV), <u>BGBI II Nr. 139/2021</u> , ausgegeben am 30.03.2021	01.04.2021	25.04.2021 §2 mit Ablauf des 10.04.2021 §25 mit Ablauf des 06.04.2021 (NÖ, Bgld.), 10.04.2021 (Wien)
147. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung geändert wird (7. Novelle zur 4. COVID-19-SchuMaV), BGBI II Nr. 147/2021, ausgegeben am 06.04.2021	07.04.2021	25.04.2021 §2 mit Ablauf des 16.04.2021 §25 mit Ablauf des 10.04.2021
162. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung geändert wird (8. Novelle zur 4. COVID-19-SchuMaV), BGBI. II Nr. 162/2021, ausgegeben am 09.04.2021	11.04.2021	Unverändert §2 mit Ablauf des 20.04.2021 §25 mit Ablauf des 18.04.2021
171. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung geändert wird (9. Novelle zur 4. COVID-19-SchuMaV), BGBI. II Nr. 171/2021, ausgegeben am 16.04.2021	19.04.2021	02.05.2021 §2 mit Ablauf des 28.04.2021 §25 mit Ablauf des

		25.04.2021
181. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung geändert wird (10. Novelle zur 4. COVID-19-SchuMaV), BGBI. II Nr. 181/2021, ausgegeben am 23.04.2021 Anmerkung: §2 tritt nun nicht mehr mit Ablauf des 28.04.2021 außer Kraft, sondern gemeinsam mit der restlichen VO mit Ablauf des 05.05.2021	26.04.2021	05.05.2021 §2 mit Ablauf des 28.04.2021 §25 mit Ablauf des 02.05.2021
206. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung geändert wird (11. Novelle zur 4. COVID-19-SchuMaV), BGBI. II Nr. 206/2021, ausgegeben am 04.05.2021	06.05.2021	18.05.2021 §2 mit Ablauf des 15.05.2021
221. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung geändert wird (12. Novelle zur 4. COVID-19-SchuMaV), BGBI. II Nr. 221/2021, ausgegeben am 14.05.2021	16.05.2021	unverändert
465. Verordnung, mit der besondere Schutzmaßnahmen gegen die Verbreitung von COVID-19 getroffen werden (5. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung – 5. COVID-19-SchuMaV), BGBI II 465/2021, ausgegeben am 14.11.2021 Mit Inkrafttreten der Verordnung BGBI II 475/2021 tritt die 5. COVID-19 SchuMaV außer Kraft	15.11.2021	21.11.2021 (lt. BGBI II 475/2021) 24.11.2021
467. Verordnung, mit der die 5. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung (5. COVID-19-SchuMaV) geändert wird (1. Novelle zur 5. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung), BGBI II 467/2021, ausgegeben am 15.11.2021	16.11.2021	unverändert
537. Verordnung, mit der besondere Schutzmaßnahmen gegen die Verbreitung von COVID-19 getroffen werden (6. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung – 6. COVID-19-SchuMaV), <u>BGBI II 537/2021</u> , ausgegeben am 10.12.2021	12.12.2021	21.12.2021 31.12.2021 (lt. BGBI II 568/2021)
556. Verordnung, mit der die 6. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung (6. COVID-19-SchuMaV) geändert wird (1. Novelle zur 6. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung), BGBI II 556/2021, ausgegeben am 16.12.2021	17.12.2021	§21 Abs. 13 mit 17.12.2021 Rest: unverändert
568. Verordnung, mit der die 6. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung (6. COVID-19-SchuMaV) geändert wird (2. Novelle zur 6. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung), BGBI II 568/2021, ausgegeben am 20.12.2021 Manche §§ sind am 24., 25., 26. und 31. Dezember 2021 nicht anzuwenden.	22.12.2021	31.12.2021
588. Verordnung, mit der die 6. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung (6. COVID-19-SchuMaV) geändert wird (3. Novelle zur 6. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung), BGBI II 588/2021, ausgegeben am 23.12.2021	27.12.2021	unverändert
COVID-19-Notmaßnahmenverordnung – COVID-19-NotMV		
479. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der besondere Schutzmaßnahmen zur Verhinderung einer Notsituation auf Grund von COVID-19 getroffen werden (COVID-19-Notmaßnahmenverordnung – COVID-19-NotMV), BGBI II 479/2020, ausgegeben am 15.11.2020	17.11.2020	06.12.2020 § 1 und § 12 26.11.2020

Anmerkung: Mit dem Inkrafttreten dieser VO tritt die COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung, BGBI II 463/2020, außer Kraft. Die CO-VID-19-Maßnahmenverordnung, BGBI II 197/2020, tritt nicht wieder in Kraft.		
528. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege, und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Notmaßnahmenverordnung – COVID-19-NotMV geändert wird (1. COVID-19-NotMV-Novelle), BGBI II 528/2020, ausgegeben am 25.11.2020	27.11.2020	§ 1 und § 12 6.12.2020
598. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung, mit der besondere Schutzmaßnahmen gegen die Verbreitung von COVID-19 getroffen werden (3. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung – 3. COVID-19-SchuMaV), geändert wird und die Verordnung, mit der besondere Schutzmaßnahmen zur Verhinderung einer Notsituation auf Grund von COVID-19 getroffen werden (2. COVID-19-Notmaßnahmenverordnung – 2. COVID-19-NotMV), erlassen wird, BGBI II 598/2020, ausgegeben am 22.12.2020	26.12.2020	04.01.2021
Anmerkung: Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die 3. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung, BGBI II 566/2020, außer Kraft.		
2. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die 2. COVID-19-Notmaßnahmenverordnung geändert wird (1. Novelle zur 2. COVID-19-Notmaßnahmenverordnung), BGBI II 2/2021, ausgegeben am 04.01.2021	05.01.2021	14.01.2021
17. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die 2. COVID-19-Notmaßnahmenverordnung geändert wird (2. Novelle zur 2. COVID-19-Notmaßnahmenverordnung), BGBI II 17/2021, ausgegeben am 14.01.2021	15.01.2021	24.01.2021
27. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der besondere Schutzmaßnahmen zur Verhinderung einer Notsituation auf Grund von COVID-19 getroffen werden (3. COVID-19-Notmaßnahmenverordnung – 3. COVID-19-NotMV), BGBI II 27/2021, ausgegeben am 21.01.2021	25.01.2021	03.02.2021
49. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der besondere Schutzmaßnahmen zur Verhinderung einer Notsituation auf Grund von COVID-19 getroffen werden (4. COVID-19-Notmaßnahmenverordnung – 4. COVID-19-NotMV), BGBI II 49/2021, ausgegeben am 02.02.2021	04.02.2021	07.02.2021
475. Verordnung, mit der besondere Schutzmaßnahmen zur Verhinderung einer Notsituation auf Grund von COVID-19 getroffen werden (5. COVID-19-Notmaßnahmenverordnung – 5. COVID-19-NotMV), <u>BGBI II 475/2021</u> , ausgegeben am 21.11.2021	22.11.2021	01.12.2021 11.12.2021 (lt. BGBI II 511/2021)
511. Verordnung, mit der die 5. COVID-19-Notmaßnahmenverordnung (5. COVID-19-NotMV) geändert wird (1. Novelle zur 5. COVID-19-Notmaßnahmenverordnung), BGBI II 511/2021, ausgegeben am 01.12.2021	02.12.2021 § 2 Abs. 2 Z 1 mit 06.12.2021	11.12.2021 § 18 Abs. 11 mit 06.12.2021

G. COVID-19-ÖffnungsVO (COVID-19-ÖV)

214. Verordnung über erste Öffnungsschritte in Bezug auf die COVID-19-Pandemie (COVID-19-Öffnungsverordnung – COVID-19-ÖV), BGBI II 214/2021, ausgegeben am 10.05.2021	19.05.2021	30.06.2021 §§ 13-16 mit Ablauf dos 16.06.2021 (lt. BGBl. II 247/2021)
214. Verordnung mit der die Verordnung über erste Öffnungsschritte in Bezug auf die COVID-19-Pandemie geändert wird (1. Novelle zur	§8(4) und §9(5)	unverändert

COVID-19-Öffnungsverordnung),), BGBI II 214/2021, ausgegeben am 10.05.2021 Anmerkung: Hier werden §8 Abs. 4 und §9 Abs. 5 geändert, diese treten mit Inkrafttreten jenes nachfolgenden Bundesgesetzes in Kraft, durch das § 1 Abs. 5 Z 6 des COVID-19-MG geändert wird (§ 13 Abs. 10 COVID-19-MG) -> mit Stand 20.05.2021 gibt es jedoch keine Z6 in §1 Abs. 5 des COVID-19-MG	nach Änderung von §1(5) Z6 COVID-19-MG in Kraft	
223. Verordnung mit der die Verordnung über erste Öffnungsschritte in Bezug auf die COVID-19-Pandemie geändert wird (2. Novelle zur COVID-19-Öffnungsverordnung), BGBI II 223/2021, ausgegeben am 18.05.2021	19.05.2021	unverändert
242. Verordnung mit der die Verordnung über erste Öffnungsschritte in Bezug auf die COVID-19-Pandemie geändert wird (3. Novelle zur COVID-19-Öffnungsverordnung), <u>BGBI II 242/2021</u> , ausgegeben am 01.06.2021	03.06.2021	unverändert
247. Verordnung mit der die Verordnung über erste Öffnungsschritte in Bezug auf die COVID-19-Pandemie geändert wird (4. Novelle zur COVID-19-Öffnungsverordnung), <u>BGBI II 247/2021</u> , ausgegeben am 02.06.2021	10.06.2021 §16a (5) u §17(1) bereits mit 03.06.2021	§ 5 Abs. 1 Z 4 und Abs. 6 zweiter Satz, § 13 Abs. 6 zweiter Satz und § 24 Abs. 1 zweiter Satz mit 10.06.2021
256. Verordnung mit der die Verordnung über erste Öffnungsschritte in Bezug auf die COVID-19-Pandemie geändert wird (5. Novelle zur COVID-19-Öffnungsverordnung), <u>BGBI II 256/2021</u> , ausgegeben am 09.06.2021	10.06.2021	unverändert

2. COVID-19-Öffnungsverordnung

278. Verordnung, mit der die Verordnung über weitere Öffnungsschritte in Bezug auf die COVID-19-Pandemie (2. COVID-19- Öffnungsverordnung) erlassen wird, <u>BGBI II 278/2021</u> , ausgegeben am 28.06.2021	01.07.2021	31.08.2021 30.09.2021 (lt. BGBI II 366/2021) 31.10.2021 (lt. BGBI II 394/2021)
		§§ 12 – 16: 28.07.2021 19.08.2021 (It. BGBI II 321/2021) 17.09.2021 (It. BGBI II 366/2021) 13.10.2021 (It. BGBI II 394/2021)
278. Verordnung, mit der die Verordnung über weitere Öffnungsschritte in Bezug auf die COVID-19-Pandemie geändert wird (1. Novelle zur 2. COVID-19-Öffnungsverordnung), BGBI II 278/2021, ausgegeben am 28.06.2021	22.07.2021	§ 8 Abs. 5 zweiter Satz und § 17 samt Überschrift mit 22.07.2021
321. Verordnung, mit der die Verordnung BGBI. II Nr. 278/2021 und die 2. COVID-19-Öffnungsverordnung geändert werden (2. und 3. Novelle zur 2. COVID-19-Öffnungsverordnung), BGBI II 321/2021, ausgegeben am 16.07.2021	22.07.2021 § 1 Abs. 2 15.08.2021	unverändert
328. Verordnung, mit der die 2. COVID-19-Öffnungsverordnung geändert wird (4. Novelle zur 2. COVID-19-Öffnungsverordnung),	22.07.2021	unverändert

BGBI II 328/2021, ausgegeben am 20.07.2021		
366. Verordnung, mit der die 2. COVID-19-Öffnungsverordnung geändert wird (5. Novelle zur 2. COVID-19-Öffnungsverordnung), BGBI II 366/2021, ausgegeben am 18.08.2021	§ 17 Abs. 2 und § 23 Abs. 1 20.08.2021 § 9 Abs. 1 und 2, § 19 Abs. 1 Z 1 für Bgld, NÖ, Wien, 06.09.2021 für alle anderen Bundesländer	30.09.2021
367. Verordnung, mit der die 2. COVID-19-Öffnungsverordnung geändert wird (6. Novelle zur 2. COVID-19-Öffnungsverordnung), BGBI II 367/2021 385. Verordnung, mit der die 2. COVID-19-Öffnungsverordnung geändert wird (7. Novelle zur 2. COVID-19-Öffnungsverordnung),	mit 13.09.2021 20.08.2021 für Bgld, NÖ,	unverändert § 19 Abs. 1a Z 1
BGBI. II 385/2021	Wien, 06.09.2021 für alle anderen Bundesländer mit 13.09.2021	zweiter Satz mit 30.09.2021 außer Kraft Rest: unverändert
394. Verordnung, mit der die 2. COVID-19-Öffnungsverordnung geändert wird (8. Novelle zur 2. COVID-19-Öffnungsverordnung), BGBI. II 394/2021 Anmerkung: Titel der VO wurde geändert auf "Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz betreffend Maßnahmen, die zur Bekämpfung der Verbreitung von COVID-19 ergriffen werden (2. COVID-19-Maßnahmenverordnung – 2. COVID-19-MV)"	15.09.2021	31.10.2021 § 19 Abs. 3 Z 8 mit 15.09.2021

Neuer Name: 2. COVID-19-Maßnahmenverordnung – 2. COVID-19-MV

396. Verordnung, mit der die Verordnung betreffend Maßnahmen, die zur Bekämpfung der Verbreitung von COVID-19 ergriffen werden (2. COVID-19-Maßnahmenverordnung – 2. COVID-19- MV), geändert wird (1. Novelle zur 2. COVID-19-Maßnahmenverordnung), BGBI. II 396/2021	15.09.2021	unverändert: 31.10.2021 (lt. BGBI II 394/2021) \$\frac{\\$\\$}{12} = 16: 13.10.2021 (lt. BGBI II 394/2021) (lt. BGBI II 429/2021)
429. Verordnung, mit der die 2. COVID-19-Maßnahmenverordnung geändert wird (2. Novelle zur 2. COVID-19-Maßnahmenverordnung), <u>BGBI II 429/2021</u> , ausgegeben am 11.10.2021	12.10.2021	unverändert

3. COVID-19-Maßnahmenverordnung – 3. COVID-19-MV

441. Verordnung betreffend Maßnahmen, die zur Bekämpfung der Verbreitung von COVID-19 ergriffen werden, <u>BGBI II 441/2021</u> , ausgegeben am 25.10.2021	01.11.2021 § 3 Abs. 2 Z 1: 15.11.2021	15.11.2021 (lt. BGBI II 465/2021)
Mit Inkrafttreten der Verordnung BGBI II 465/2021 tritt die 3. COVID-19-Maßnahmenverordnung (3. COVID-19-MV) außer Kraft.		12.12.2021 (lt. BGBI. II 459/2021) 30.11.2021 §§ 12 bis 16: 05.12.2021 (lt. BGBI. II 459/2021) 28.11.2021 § 19 Abs. 10: 15.11.2021
456. Verordnung, mit der die 3. COVID-19-Maßnahmenverordnung geändert wird (1. Novelle zur 3. COVID-19-Maßnahmenverordnung), BGBI II 456/2021, ausgegeben am 02.11.2021	08.11.2021	unverändert
459. Verordnung, mit der die 3. COVID-19-Maßnahmenverordnung (3. COVID-19-MV) und die Verordnung BGBI. II Nr. 456/2021 geändert werden (2. Novelle zur 3. COVID-19-Maßnahmenverordnung), BGBI II 459/2021, ausgegeben am 07.11.2021	§ 3 Abs. 2 Z 2, § 9 Abs. 2, § 10 Abs. 2 bis 4, § 11 Abs. 3 mit 15.11.2021 § 1 Abs. 2 Z 1 lit. a, c und d mit 06.12.2021 Rest mit 08.11.2021	12.12.2021 §§ 12 bis 16 mit 05.12.2021 § 12 Abs. 9 mit 08.11.2021 § 19 Abs. 12 mit 06.12.2021

H. COVID-19-VirusvariantenVO (COVID-19-VvV)

63. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der zusätzliche Schutzmaßnahmen zur Bekämpfung der Verbreitung von COVID-19 (Virusvariante B1.351) getroffen werden (COVID-19-Virusvariantenverordnung – CO-VID-19-VvV), <u>BGBI II 63/2021</u> , ausgegeben am 10.02.2021	12.02.2021 (Tirol)	21.02.2021
85. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Virusvariantenverordnung (COVID-19-VvV) geändert wird, BGBI II 85/2021, ausgegeben am 19.02.2021	20.02.2021	03.03.2021
98. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Virusvariantenverordnung (COVID-19-VvV) geändert wird, <u>BGBI II 98/2021</u> , ausgegeben am 03.03.2021	04.03.2021	10.03.2021

Eine Gesamtchronologie zum COVID-19-Maßnahmenrecht finden Sie hier

Hinweis: Die Zusammenstellung der COVID-19-Maßnahmengesetze und -verordnungen wird vom LVwG Niederösterreich zur Verfügung gestellt.

Newsletter ÖER Aktuell kostenlos abonnieren/kündigen Rundbrief Polizeirecht Aktuell kostenlos abonnieren

DISCLAIMER

Bundesgesetzblatt: BGBI I vollständig; im Übrigen erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Amtsblatt der EU: Aufgenommen werden sämtliche "Gesetzgebungsakte"; bei den "Rechtsakten ohne Gesetzescharakter" sowie den "Mitteilungen und Bekanntmachungen" erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Verfassungsgerichtshof: Erkenntnisse (mit Ausnahme von "Serien") vollständig, bei den Beschlüssen erfolgt eine Auswahl nach Relevanz.*

Verwaltungsgerichtshof und Verwaltungsgerichte: Auswahl nach Forschungsschwerpunkten der Institute (insb Baurecht, Energierecht, Gewerberecht, Hochschulwesen, Polizeirecht, Raumordnung, Technikrecht, Umweltrecht, Verwaltungsverfahren, Verwaltungsstrafrecht, Verwaltungsgerichtsbarkeit, Entscheidungen mit europarechtlicher Relevanz), Aktualität und Relevanz.

Gerichtshof der EU: Vollständige Auflistung der Urteile und Schlussanträge.*

Gericht der EU: Aufgenommen werden sämtliche Urteile mit Österreich-Bezug sowie Nichtigkeitsklagen gem Art 263 AEUV.* **Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte:** Urteile der Großen Kammer vollständig, Urteile und Beschlüsse einer Kammer mit Österreich-Bezug vollständig, sonstige Entscheidungen nach Aktualität und Relevanz.

* Die amtliche Auswertung (Leitsätze) des jeweiligen Gerichts wird wörtlich übernommen.

IMPRESSUM

Herausgeber/Medieninhaber: Institut für Europarecht, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre, Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, A-4040 Linz.

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler, Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer (Leitung), Univ.-Ass. Mag. Katharina Arnreither, Univ.-Ass. Mag. Clara Buder, Univ.-Ass. Mag. Nicole Dannerbauer, Hans Ebner (LL.M.), Univ.-Ass. Mag. Daniela Emeder, MMag. (FH) Daniela Ertl, Univ.-Ass. Mag. Marlene Helml, Univ.-Ass. Mag. Julia Kreuzhuber, Dr. Florian Kronschläger, Univ.-Ass. Mag. Ilka Kuci, Mag. Karin Schmid-Küllinger, Wiss.-Mit. Laura Weberndorfer.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben im Newsletter ÖER Aktuell einschließlich der Zusammenstellung zum COVID-19-Maßnahmerecht trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Herausgeber, der Redaktion oder sonstiger Personen ausgeschlossen ist.